



### **Aktivitäten im Jahr 2012**

**10.01.2012:** Wöchentliches Treffen: Diskussion über Aktuelles seit dem 13.12.2011 und Vorbereitung von Briefen an Herrn Senator Peter Müller – Senator für Stadtentwicklung – (Vorstellung des Forum Stadtbild Berlin), den Regierenden Bürgermeister (archäologisches Fenster am Petriplatz) und an die Fraktion der Piratenpartei im Berliner Abgeordnetenhaus / Information zum Stand der Entwicklung des neuen Internetauftritts / Presseschau..

**17.01.2012:** Wöchentliches Treffen: Diskussion über den Vorschlag von Herrn Dipl.-Ing. Mausbach zum Vorhaben von ThyssenKrupp am Schlossplatz vor dem Staatsratsgebäude ein modernes gläsernes Gebäude für die Berliner Firmenrepräsentanz zu errichten. / Entwurf eines Schreibens an den Geschäftsführer der ThyssenKrupp Real Estatement GmbH. / Presseschau.

**24.01.2012:** Wöchentliches Treffen: Nachschau zu einer Vortragsveranstaltung in der Urania von Herrn Senator Michael Müller zur Stadtentwicklung. / Gespräch über die Verlegung des Lutherdenkmals an die ursprüngliche Stelle. Die Zusammenarbeit mit einer entsprechenden Initiative wird angestrebt. Presseschau.

**31.01.2012:** Teilnahme an einer Veranstaltung im Radial-System: *Berlin in 20 Jahren*. Auf dem Weg zu einer neuen Stadtdebatte. Eine Podiumsdiskussion des Inforadios mit diversen Gästen / Presseschau.

**07.02.2012:** Wöchentliches Treffen: Gespräch über eine Veranstaltung des Tagesspiegel in der Humboldtbox mit Zeitzeugen, die über das Schloss berichten (siehe auch Seite Berliner Schloss Datei Zeitzeugen – 3. Seite rechts). / Nachschau zu einer Podiumsdiskussion der Stiftung Berliner Schloss – Humboldtforum über geplante archäologische Fenster beim Wiederaufbau des Schlosses. / Zur Planung des Bürgerforum Berlin Mitte über Straßen und Plätze im Berliner Stadtkern / Presseschau..

### **14.02.2012:**

Mitgliedertreffen: Gespräch über diverse Themen zur Stadtentwicklung (Rathausvorplatz, Jüdenhof, Petriplatz, Lutherdenkmal), Presseschau.

**21.02.2012:** Verabschiedung von Briefen an den Regierenden Bürgermeister (archäologisches Zentrum am Petriplatz) und den Senator für Stadtentwicklung (Vorstellung des Vereins). Die Errichtungsstiftung Bauakademie hat sich ebenfalls in ähnlicher Form an den Regierenden Bürgermeister gewendet. / Vorschläge zur Gestaltung des Rathausvorplatzes (Rathausforum) – siehe auch Artikel Tagesspiegel vom 14.01.2012 (s.a. Homepage Seite Aktuelles) – / Presseschau

**28.02.1012:** Wöchentliches Treffen: Bericht über das 5. Forum der Stiftung Berliner Schloss - Humboldtforum (Die Erhaltung der Überreste des Berliner Schlosses: Das archäologische Fenster im Humboldtforum) / Presseschau.

**06.03.2012:** Teilnahme an einer Gesprächsreihe von Herrn Bundestagsvizepräsident Wolfgang Thierse in der Kulturbrauerei. Herr Thierse sprach mit Herrn Prof. Dr. Parzinger u.a. über die langfristigen Pläne der Stiftung Preußischer Kulturbesitz auf der Museumsinsel). So wird z.B. jetzt die Funktion des Humboldtforums in einer Art Labor in den Dahlemer Gebäuden der Stiftung eingerichtet.

**13.03.2012:** Wöchentliches Treffen / Themen: Unsere neue Website (Freischaltung Ende April 2012), Planung von ThyssenKrupp (Bau einer Repräsentanz vor dem Staatsratsgebäude), Nachnutzungen der Flughäfen Tegel und Tempelhof, Archäologisches Zentrum. / Presseschau.

**20.03.2012:** Wöchentliches Treffen: Bericht über den *Berliner Heimatkundeabend* am 14.03.2012 / Engagement des Forums Stadtbild zur Gestaltung des Moritzplatzes. / Presseschau.

**27.03.2012:** Wöchentliches Treffen: Eine ausführliches Antwort auf unser Schreiben an des Regierenden Bürgermeisters aus dem Hause der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Herrn Kühne) liegt vor. / Bericht über eine Teilnahme an einer Führung an der Turmbaustelle der Kauser-Wilhelm-Gedächtniskirche. / Zum Projekt BMW-Guggenheim-Projekt in Berlin. / Zum Marienviertel. / Presseschau.

**03.04.2012:** Wöchentliches Treffen: Diskussion über das Buch „*das Berliner Wohnhaus im 17. und 18. Jahrhundert*“ zur Präsentation der Planungsgruppe Bürgerforum (eine weitere Veranstaltung führt das Bürgerforum am 23.04.2012 durch. / Zum Engagement Moritzplatz (zunächst Besichtigung einschließlich der Kellerbauten im Mai / Juni). / Presseschau.

### **10.04.2012: Kein Treffen**

**17.04.2012:** Wöchentliches Treffen: Im Antwortschreiben zur Eingabe zum ThyssenKrupp-Projekt vertritt Senator Müller die Sinnfälligkeit des Projekts. / Aus einem Telefongespräch zwischen Herrn Rohn (Forum) und Herr Dipl.-Ing. Manfred Kühne (Senatsverwaltung für Stadtentwicklung) bleibt festzuhalten, dass vor der Ausschreibung zur Gestaltung des Schlossumfelds eine Veranstaltung in der Parochialkirche stattfindet. / Vorlage der Planungsgruppe des „Bürgerforums Historische Mitte Berlin“ zur Präsentation am 23. April in der Heilig-Geist-Kapelle. / Weitere Einzelheiten zum Besichtigung des Moritzplatzes am 8. Mai (18 :30). / Empfehlung, die Ausstellung „Berlinmacher“ im Stadtmuseum zu besuchen. / Presseschau.

**24.04.2012:** Wöchentliches Treffen: Vorstellung des neuen online-geschalteten Internet-Auftritts des Forums Stadtbild Berlin, der die bisherige Anwendung ablöst. Es gab vereinzelt Kritik, die sich auf die Auswahl der Motive der Bildzeile jeder Seite (z.B. Kongresshalle) und die Timesschrift bezog. Angeregt wurde, zu prüfen, wie und in welcher Weise bei einem späteren Relaunch hier eine Änderung umgesetzt werden kann.

*(bitte auf der nächsten Seite weiter lesen.)*



## Aktivitäten im Jahr 2012

### 24.04.2012 (Fortsetzung)

Das Layout neuen Homepage war allerdings in mehreren Phasen der Entwicklung verabschiedet worden. Die Abbildungen der Headline sind allgemein (auch außerhalb Berlins) bekannt und umreißen auch das Aufgabengebiet des Vereins Forum Stadtbild Berlin. Die Times Schrift ist allgemein verbreitet und auch in unterschiedlicher Größe leicht lesbar.

Grundsätzlich wurde jedoch der neue Internetauftritt begrüßt, da der bisherige zwischenzeitlich veraltet war. Die neue Anwendung ist darüber hinaus recht flexibel und kann verhältnismäßig einfach gepflegt werden, was sich positiv auf den Aktualisierungsgrad auswirkt.

Ausführlich wurde über die Termine in den nächsten Wochen gesprochen, und zwar: 7. Mai 2012, Parochialkirche, Klosterstraße 67, U-Bahnhof Klosterstraße: Informationsveranstaltung zum geplanten freiraumplanerischen Wettbewerb Umfeld Humboldtforum; 8. Mai Besichtigung Moritzplatz. Treffpunkt: Eingang zum ehemaligen Bechsteinhaus. / 22. Mai 2012, Teilnahme an einer geschlossenen Veranstaltung. / Presseschau

**07.05.2012:** Teilnahme von Vereinsmitgliedern an einer Informationsveranstaltung der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung hinsichtlich der geplanten Ausschreibung des Wettbewerbs zur Freiraumgestaltung des Humboldtforums.

Frau Senatsbaudirektorin Lüscher stellte die Rahmenbedingungen für den Wettbewerb vor. Er enthält eine Negativliste für Denkmale und Skulpturen, die an ihren jetzigen Standorten verbleiben sollen, da sie im Laufe der Zeit Bestandteil der jeweiligen Ensembles / Umgebung geworden wären. An der Veranstaltung nahmen auch Herr Prof. Dr. mult. Parzinger (Stiftung Preußischer Kulturbesitz), Herr Hoffmann (Stiftungsrat Stiftung Berliner Schloss – Humboldtforum und Herr Servene (GHB in Vertretung von Herrn Hoya) teil. Die Vorbedingungen stießen auf Unverständnis und Unmut.

### 08.05.2012: Stadtpaziergang Moritzplatz

Treffen am Moritzplatz (8 Teilnehmer) mit anschließendem Rundgang um diesen einst sehr bedeutenden Berliner Stadtplatz. Herr Raab hatte alte Abbildungen vom Moritzplatz mitgebracht. Wir sind dann über die Prinzenstraße und Ritterstraße zum Oranienplatz weitergegangen und weiter über den Leuschnerdamm weiter bis zum Engelbecken. Interessant war an diesen Straßen die Mischung zwischen alten Berliner Häusern und Neubauten. Der Rundgang schloss im Restaurant Henne. Die Speisekarte war kurz und bezog sich auf den Namen des Restaurants. Die Brathähnchen schmeckten bestens. Der Abend endete mit der üblichen Presseschau.

**15.05.2012: Stadtpaziergang:** Scharnweberstraße – Kurt-Schumacher-Platz –Flughafen Tegel

Treffpunkt: U-Bahnhof Scharnweberstraße; weiter zu Fuß bei leichtem Nieselregen über die Mischsiedlung zwischen

Scharnweber- und Meteorstraße zum Kurt-Schumacher-Platz. Interessant war nicht nur die Siedlung sondern auch die Beobachtung der landenden Flugzeuge, die direkt über unseren Köpfen einschwebten. Andreas Volkmann hatte diese Tour vorbereitet und vom Kurt-Schumacher-Platz sind wir dann mit dem Bus zum Flughafen Tegel gefahren. Über die Besucherterrasse haben wir nach einer eingehenden Leibesvisitation einen Rundgang gemacht. Das Ganze war als unser Abschied vom Flughafen Tegel gedacht. Eigentlich wollten wir im Flughafen noch etwas essen, aber die noch offenen Restaurants waren den Forums-Mitgliedern zu teuer. So blieb nur ein Imbissstand im Ergänzungsbereich C übrig.

**22.05.2012:** Teilnahme einiger Vereinsmitglieder an einer geschlossenen Veranstaltung der CDU-Fraktion des Berliner Abgeordnetenhauses im Deutschen Technikmuseum. Es konnten einige (neue) Kontakte geknüpft werden.

**29.05.2012:** Wöchentliches Treffen im Löwenbräu. Herr Raab berichtete über die Neugestaltung des Spittelmarktes. Eine Information hierzu gab es leider erst am Tag der Einweihung (25. Mai). / Ferner wurde über die am 22.05 auf dem Jahresempfang der CDU-Fraktion des Abgeordnetenhauses geführten Gespräche berichtet. Ein Kontakt führte bereits zu einer Terminvereinbarung für ein Gespräch im Rahmen der Dienstagstreffen. / Frau Annette Ahme hat die Initiative „*Bürger begehren schöne Mitte – Bürger begehren schöne Stadt*“ ergriffen und bitte um Unterstützung. / Vertagt wurde eine Entscheidung ob und in welcher Weise sich das Forum mit dem Themenkomplex „*Moritzplatz*“ (vgl. 8. Mai) befassen wird. / Das wöchentliche Treffen am 5. Juni findet wegen zahlreicher Verhinderungen nicht statt. / Für dein 12. Juni ist ein Stadtpaziergang im Umfeld der Königsallee in Grunewald vorgesehen.

**12.06.2012:** Stadtpaziergang im Bereich der Königsallee (Grunewald) geführt von Rainald Schlette. Der Abend endete in einem Restaurant am Savinyplatz.

**19.06.2012:** Wöchentliches Treffen im Löwenbräu. Herr Raab berichtete über den Verlauf der Sitzung des Ausschusses für kulturelle Angelegenheiten des Abgeordnetenhauses. Es drehte sich um den auszuschreibenden Wettbewerb zum Umfeld des Humboldtforums (Schloss). Möglicher Weise gibt es gegenüber den bisherigen Planungen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung noch Veränderungen. / Für das Gespräch mit dem stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der CDU im Abgeordnetenhaus am 10.07.2012 bei uns im Löwenbräu wird ein Themenkatalog vorbereitet. / Die Planungsgruppe von Herrn Dr. Goebel ist an einem Informationsaustausch interessiert. / Am 26.06.2012 schließt sich der Besichtigung der Wettbewerbsunterlagen zur Schinkelplatzrandbebauung im Roten Saal der Bauakademiesimulation ein Stadtpaziergang zum Löwenbräu an.

**26.06.2012:** Besichtigung der ersten Wettbewerbsergebnisse zur Schinkelplatzrandbebauung in der Bauakademiesimulation (17 Uhr).

*bitte weiter blättern*





### *Aktivitäten im Jahr 2012 (Fortsetzung)*

**04.07. 2012, 18h30:** Vor Beginn der Stadtsparziergänge im Sommer treffen wird uns anlässlich des 10. Jahrestag der Entscheidung zum Wiederaufbau des Schlosses als Humboldtforum an der bekannten Stelle. / Am **10.07.** diskutieren wir mit Herrn Stefan Evers (stellv. Fraktionsvorsitzender der CDU im Abgeordnetenhaus) zur Diskussion städtebaulicher Themen in Berlin-Mitte (Ort: Löwenbräu). Wir haben Vertreter befreundeter Vereine und Initiativen eingeladen. / Anschließend ließen wir den Abend Revuepassieren

### **Stadtsparziergänge im Sommer 2012**

**17.07., 18h30:** Treffpunkt S-Bhf Nordbahnhof (Ausgang Invalidenstraße), Veränderungen in der Umgebung des Nordbahnhofs, (Bundesnachrichtendienst, Scharnhorststr. bis zum Neuen Tor),

**24.07., 18h30:** Treffpunkt U-Bhf. Spittelmarkt (Aufzug): neu Gebautes in Berlin Mitte, geführt von Herrn Dieter Raab,

**31.07., 18h30:** Treffpunkt U-Bhf. Hausvogteiplatz (Brunnen) Fortsetzung des Spaziergangs durch Berlin-Mitte,

**07.08., 18h45:** Treffpunkt Bushaltestelle Schloss Glienicke (Wannsee), Spaziergang durch Klein-Glienicke, geführt von Herrn Wolfgang Schoele,

**14.08., 18h30:** Rundgang durch das Bötzw-Viertel, geführt von Herrn Andreas Sengeleitner,

**21.08., 18h30-18h45:** (Treffpunkt S-Bhf-Buch, nördlicher Treppenabgang): Spaziergang durch Buch geführt von Herrn Andreas Volkmann,

**28.08., 18h30:** Treffpunkt U-Bhf. Umlandstraße Ausgang Fasanenstraße, "Durch die alte Neue Mitte", Führung von Michael-Victor Graf Westarp durch Charlottenburg

**04.09.,** Führung durch das alte Stadtbad Steglitz, Bergstraße 90, 12169 Berlin, durch Frau Berger.

Treffzeit: 18h15: Hof beim Café Freistil.

**11.09.,** Treffpunkt S-Bhf. Nordbahnhof um 18h30; Besichtigung der Haubrauerei Eschenbräu im Wedding; Führung: Herr Andreas Volkmann ([www.eschenbraeu.de](http://www.eschenbraeu.de)). Der Weg dorthin führt durch den Park am Nordbahnhof, den kleinen Inselkiez um die Pflugstraße herum, die Boyenstraße, am Nordhafen vorbei und hinein in den Kiez um den Sparrplatz. In Alt-Mitte werden einige Neubauvorhaben (von außen) angesehen.

**18.09., 18h30:** Wöchentliches Treffen im Löwenbräu. Es wurde über den Ort des Lutherdenkmals diskutiert. Genauere Grabungen sollen den Ursprung aufzeigen, Hier wollen wir uns zu Worte melden. Darüber hinaus gibt es genügend stadtpolitische Themen, die anzupacken sind.

**25.09., 18h30:** Wöchentliches Treffen im Löwenbräu. Schriftliche Nachfrage beim Landesdenkmalamt hinsichtlich des Standes der Grabungen im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan I - B4bb, Berlin-Alexanderplatz, Baufeld C 2) / Diskussion zur Wiederaufstellung des Lutherdenkmals an dessen ursprünglicher Stelle / Im Zusammenhang mit dem Wettbewerb zur Freiraumgestaltung des Umfeldes des Humboldtforums wird auf die Satzung der Stiftung Berliner

Schloss – Humboldtforum verwiesen. Es ergeben sich Widersprüche, die zu klären sind. Hier sollen andere Berliner Initiativen zur historischen Berliner Mitte angesprochen werden.

**01.10., 18h30:** Treffen anlässlich des 10-jährigen Vereinsbestehens im Restaurant „das Meisterstück“ am Hausvogteiplatz (ehemaliger Ausstellungsraum des Vereins Aufbau Berliner Schloß). Das übliche wöchentliche Treffen am Dienstag (02.10.) entfällt.

**09.10., 18h30:** Wöchentliches Treffen im Löwenbräu / Z um 25.09. Das Landesdenkmalamt hat die Anfrage umgehend ausführlich unter Beifügung von Fotos und Zeichnungen beantwortet und aufgezeigt, daß Grabungen durchgeführt worden sind. / Der Aufruf zum Protesttreffen am 6. Oktober am Schinkelplatz zum 1. Bauprojekt im Rahmen der **Schinkelplatz-randbebauung**, der sehr kurzfristig erging, sowie das Vorhaben an sich wurden unter Berücksichtigung von Presseartikeln diskutiert. Wir hatten uns schriftlich an den Investor gewandt. Auf telefonische Nachfrage hat er seinen Standpunkt wiederholt. Herr Dipl.-Des. Jürgen E. Aha (Geschäftsführer EQUIPE Marketing GmbH). Siehe auch neue Website <http://www.schinkelplatz-initiative.de/> Der Förderverein Bauakademie hat einen Informationsaustausch mit Herrn Aha vereinbart. / Diskussion zur Wiederaufstellung des Lutherdenkmals am früheren Standort. / Information zum Vorhaben, die unbefriedigende Situation um die Marienkirche zu beseitigen./ Presseschau.

**16.10.2012:** Kein Dienstagstreffen.

**17.10.2012: 19 Uhr,** 6. Forum der Stiftung Berliner Schloß-Humboldtforum in der Bertelsmann Repräsentanz, Unter den Linden 1, 10117 Berlin: Thema: **DIE MITTE DER MITTE Zwischen Brandenburger Tor und Alexanderplatz.** Auf dem Podium diskutieren Prof. Monika Grütters, MdB, Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Medien im Deutschen Bundestag Michael Müller, Senator für Stadtentwicklung und Umwelt Berlin. Eine Anmeldung ist bis zum 15.10.2012 erforderlich.

**23.10.2012: 18h30:** Wöchentliches Treffen wieder im Lokal „das Meisterstück“, da im Löwenbräu eine geschlossene Veranstaltung war. / Rückschau auf die Podiumsdiskussion am 17. Oktober in der Bertelsmannrepräsentanz. Es gab wenig Neues. Herr Senator Müller hat darauf hingewiesen, daß es keine parlamentarischen Mehrheiten hinsichtlich der Freiraumgestaltung um das Humboldtforum allein auf historischer Basis geben würde, wenngleich der Wettbewerb offen wäre. Er schloß allerdings bei der Diskussion um den (künftigen / alten) Standort des Neptunbrunnens nicht aus, daß jener im Laufe der Zeit auch wieder an seinen ehemaligen Platz zurückkehren könne, gegenwärtig jedoch nicht (siehe auch Vereinshomepage „Presseschau Leitartikel im Tagesspiegel 775 Jahre Berlin“ <http://www.forum-stadtbild.de/presseschau.html>)

(Bitte auf der nächsten Seite weiter lesen)



### **Aktivitäten im Jahr 2012 (Fortsetzung)**

**weiter 23.10.2012:** / Gespräch über die Diskussionsveranstaltung der Berliner CDU-Fraktion des Abgeordnetenhauses am 30.10.2012 „zur Zukunft der historischen Mitte Berlins“ in der Bauakemiesimulation, an der wir teilnehmen wollen (eine Anmeldung ist erforderlich: [mail@cdu-fraktion.berlin.de](mailto:mail@cdu-fraktion.berlin.de) oder <http://www.forum-stadtbild.de/aktuelles.html>).

Das übliche wöchentliche Treffen fällt wegen der Terminüberschreitung aus. / Ausführliche Presseschau in die auch ein Vorschlag von Herrn Rolf Ludwig Schön zur künftigen Gestaltung der Fläche zwischen dem Fernsehturm und dem Humboldtforum einbezogen wurde. „Ein Lessing-Mendelssohn-Denkmal für Berlin: Nathans Rosengarten“

**30.10.2012, 18h00 Bauakemiesimulation: Podiumsdiskussion zur Zukunft der historischen Mitte Berlins**, veranstaltet von der CDU-Fraktion des Berliner Abgeordnetenhauses. Die bekannten unterschiedlichen Auffassungen zum Denkmalschutz versus Rekonstruktionen, kleinteiliger architektonisch wertvoller Bebauung ohne Historismus bei Berücksichtigung der ehemaligen Straßenführungen und Demut vor der Vergangenheit wurden heftig ausgetragen. Die Vertreter des Podiums und des Publikums blieben letztlich hinter den Veröffentlichungen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung im Zusammenhang mit der IBA 2020 zurück. Dort heißt es, „*daß das Gebiet des Humboldt-, Marx-Engels- und Rathaus-Forums das durch vielfältige historische Interventionen überformte Zentrum der Stadt sei. In diesem riesigen Freiraum überlagern sich heute verschiedene Wünsche, Ansprüche und Nutzungen und harren der Konturierung und städtebaulichen Verknüpfung ihrer jeweiligen Eigenlogik. .... National geprägte Vergangenheiten und urbane Zukunftsbedürfnisse sollen miteinander in ein attraktives Spannungsverhältnis gebracht werden*“ Herr Evers (Organisator der Veranstaltung, stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion und Sprecher für Stadtentwicklung wies darauf hin, daß die Fraktion darauf dränge, daß die Formulierungen in der Koalitionsvereinbarung baldmöglichst in verbindliche Vereinbarungen münden müßten. Ein entsprechender Antrag würde noch in diesem Jahr im Abgeordnetenhaus gestellt.

Das übliche Dienstagstreffen fand anschließend im Löwenbräu statt. Der Diskussionsverlauf wurde kritisch hinterfragt. / Es fand eine ausführliche Presseschau statt.

**06.11.2012, 18h00: Kein** Wöchentliches Treffen im Löwenbräu, dafür Teilnahme an der Vortragsveranstaltung des Vereins *Berliner Architekturpreis*, Kurfürstendamm 50a. „Unter den Linden - Die neue U-Bahnstation und der Julius-Berger-Preis.“

**13.11.2012, 18h30:** Wöchentliches Treffen im Löwenbräu: Diskussion über einen Vorschlag von Frau Ahme, zu prüfen, ob und in welcher Weise einige Vereine, die sich mit der (historischen) Berliner Mitte, befassen, durch eine Art Integration schlagkräftiger werden können. Es ergab sich ein unterschiedliches Meinungsbild. Das Thema bleibt auf „der Tagesordnung“. / Ferner Diskussion über die Bedeutung der Waisen-

brücke und Brommybrücke. Empfehlung, die Brommybrücke wieder aufzubauen. Es ist ein entsprechender Brief an Herrn Senator Müller vorgesehen. / Presseschau.

**20.11.2012, 18h30:** Wöchentliches Treffen im Löwenbräu / Diskussion über einen Spendenaufruf der Preußischen Gesellschaft zu Gunsten des Wiederaufbaus des „Hohenzollernschlosses“ im Berliner Zentrum. Als Adressat wird die Bundesstiftung Berliner Schloss/Humboldtforum angegeben, was „effektiver“ sei als Spenden an den Förderverein Berliner Schloss zu richten. Da dies polarisiert, ist der Aufruf nicht zielführend. / Das Forum wird daher, aber auch aus Kapazitätsgründen, nicht auf dem üblichen Neujahrsempfang der Gesellschaft vertreten sein. / Diskussion über ein von Frau Ahme angestrebtes Bürgerbegehren gegen das vorgestellte Bauvorhaben am Schinkelplatz. / Presseschau.

**27.11.2012, 18h30:** Wöchentliches Treffen im Löwenbräu. Zur Brommeybrücke: siehe auch 13.11.2012, Abstimmung des Briefes an den Senator für Stadtentwicklung; Empfehlung, die Brücke nicht ausschließlich für Fußgänger- und Fahrradnutzung zu errichten, sondern auch Vorkehrungen für einen späteren Ausbau für KFZ-Nutzung zu treffen. / Zur Diskussion allgemein über Bürgerbegehren zur Gestaltung der Berliner Mitte: Diesbezüglich gibt es zu viele Vorhaben mit ähnlichen und sich wiederholenden Themen, die zu einerseits zu einer „Abstumpfung“ führen, andererseits auch wenig bis keinen Erfolg haben. Insoweit wird angestrebt, eher mit Investoren in kleiner Runde über Bauvorhaben zu diskutieren, um Änderungen zu erreichen. Dies bezieht sich auch auf die Schinkelplatzrandbebauung wie auf das Gelände in der Breiten Straße gegenüber von der Zentral und Landesbibliothek. / Auf die Schaltung von anzeigen in der Presse mit Hinweis auf Veranstaltungen Dritter Stellen soll auch aus Kostengründen verzichtet werden. / Es wurde eine vom Tagesspiegel veröffentlichte DVD mit weitgehend bisher unbekanntem privaten Filmaufnahmen zwischen 1930 bis 1945, die sich überwiegend auf die Berliner Mitte und auf die Olympischen Spiele 1936 bezogen, gezeigt. / Presseschau.

**04.12.2012, 18h30:** Wöchentliches Treffen im Löwenbräu: Diskussion über Erweiterungsmöglichkeiten des Teilnehmerkreises an den wöchentlichen Treffen. Erstellung eines diesbezüglichen Informationsblattes oder Modifizierung des bisherigen Flyers. Verteilung z.B. an Volkshochschulen und bei der Urania; gegebenenfalls auch an Universitäten. / Presseschau.

**11.12.2012, 18h30:** Mitgliederversammlung des Forums Stadtbild Berlin im Löwenbräu. Hierüber wurde ein gesonderter Bericht erstellt. / Zum überarbeiteten Flyer (siehe auch 04.12.): Die bisherige Form des Flyers soll beibehalten werden. Auf der Innenseite wird voraussichtlich ein Absatz durch einen anderen Text ersetzt. Das Manuskript wird am 18.12. vorgelegt und sodann via Laserprinter ausgedruckt.

*(Bitte auf der nächsten Seite weiter lesen)*



*Aktivitäten im Jahr 2012 (Fortsetzung)*

*Fortsetzung: 11. Dezember 2012*

Neben den unter 4. Dezember aufgeführten Stellen kommen weitere Orte in Frage; so z.B. die Humboldtbox und Veranstaltungsorte, an denen Vorträge zur Berliner Mitte gehalten oder Ausstellungen gezeigt werden. / Zu umstrittenen Bauvorhaben: Hier sollen zunächst Gespräche mit den entsprechenden Investoren geführt werden, um Änderungen zu erreichen. Die Beteiligung an Bürgerbegehren führt eher zu Konfrontationen. Ausnahmen sollen natürlich möglich sein. / Presseschau.

**18.12.2012: 18h30:** Weihnachtsfeier des Forums Stadtbild

Nächstes Treffen: **8. Januar 2013** um 18h30 im Löwenbräu